

II-4512 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Fräg.: 3. JULI 1975 Nr. 2261/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Gruber, Harwalik, Dr.Eduard Moser, Dr. Leitner  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Aufnahmestopp bei Lehrern

Im Kurier vom 25.6.1975 ist über eine Ankündigung des Finanzministers Dr.Androsch unter der Überschrift "Staat stoppt Aufnahme der Lehrer" zu lesen:

"Demnach werden jene 3.000 jungen Volks- und Hauptschullehrer sowie rund 1.000 Hochschulabsolventen mit dem Lehramt für höhere Schulen, die heuer mit der Ausbildung fertig werden, praktisch als Arbeitslose ihren Beruf beginnen. Androsch meinte dazu, nirgends könne man eine Arbeitsplatzgarantie geben."

Ähnlich berichteten auch andere Zeitungen, wie etwa die Kronenzeitung vom selben Tag, daß nur knapp die Hälfte der "neuen Volks-, Haupt- und Mittelschullehrer, die heuer ihre Ausbildung abschließen, im kommenden Herbst auch Beschäftigung finden werden".

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Entsprechen die zitierten Presseberichte den von Ihnen gemachten Ankündigungen?
- 2) Beabsichtigen Sie, den von den Landesregierungen festgelegten Dienstpostenplänen der Pflichtschulen für das Schuljahr 1975/76 die gemäß Art.VI BVG v. 18.7.1962 erforderliche Zustimmung nicht zu geben?

- 3) Welche Änderungen sind für den Dienstpostenplan 1976 der Bundesschulen gegenüber 1975 geplant?
- 4) Sind neue Richtlinien für Sonderverträge und deren Verlängerung zu erwarten, die vor allem im Bereich der höheren Schulen etwa in den Fächern Musikerziehung und bildnerische Erziehung große Bedeutung haben?